

Kantonsratsbeschluss über die Integrierte Aufgaben- und Finanzplanung 2021 bis 2026 sowie über das Budget 2021

vom

Änderungsantrag des Regierungsrats vom 10. November 2020

Der Kantonsrat des Kantons Obwalden

gestützt auf Artikel 40 der Kantonsverfassung vom 19. Mai 1968¹ und Artikel 62 des Kantonsratsgesetzes vom 21. April 2005²,

beschliesst:

1. Von der Integrierten Aufgaben- und Finanzplanung 2021 bis 2026 wird mit den Anmerkungen im Anhang zu diesem Beschluss Kenntnis genommen.
2. Das Budget 2021 wird mit folgendem Schlussergebnis verabschiedet:

<i>Erfolgsrechnung:</i>	<i>in Fr.</i>	<i>in Fr.</i>
Betrieblicher Aufwand	299 885 400.–	<u>299 766 400.–</u>
Betrieblicher Ertrag	276 383 100.–	<u>276 066 500.–</u>
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-23 502 300.–	<u>-23 699 900.–</u>
Ergebnis aus Finanzierung	18 448 300.–	18 448 300.–
Operatives Ergebnis	-5 054 000.–	<u>-5 251 600.–</u>
Ausserordentlicher Aufwand – Zusätzliche Abschreibungen	1 914 900.–	1 914 900.–
Ausserordentlicher Ertrag - Auflösung Schwankungsreserve	8 100 000.–	<u>8 300 000.–</u>
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (Ertragsüberschuss)	1 131 100.–	<u>1 133 500.–</u>
<i>Investitionsrechnung:</i>		
Ausgaben	76 719 300.–	76 719 300.–
Einnahmen	56 959 100.–	56 959 100.–
Nettoinvestitionen	19 760 200.–	19 760 200.–

¹ GDB 101

² GDB 132.1

3. Die Vorgaben der Schuldenbegrenzung nach Art. 34 Abs. 2 (Erfolgsrechnung) des Finanzhaushaltsgesetzes³ werden erfüllt. Die Begrenzungen nach Art. 34 Abs. 3 (Investitionsrechnung) des Finanzhaushaltsgesetzes⁴ werden nicht eingehalten.
4. Der Regierungsrat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Sarnen,.....

Im Namen des Kantonsrats

Die Ratspräsidentin:

Der Ratssekretär:

³ GDB 610.1

⁴ GDB 610.1

Anhang über die Anmerkungen zur Integrierten Aufgaben- und Finanzplanung 2022 bis 2026

Der Kantonsrat hat bei der Beratung folgende Anmerkungen zum IAFP 2022 bis 2026 des Regierungsrats erheblich erklärt:

<i>Departement/ Amt</i>	<i>Ziffer</i>	<i>Massnahme Regierungsrat</i>	<i>Anmerkung Kantonsrat</i>